



Pressesprecherin: Stephanie Gräß
Stellvertretung: Claudia Bunk
presse@lfp.bayern.de
+49 9621 9669-1600

Rund 170.000 Euro für Teilhabeangebote und demenzsensible Kommunen –

Anträge auf Förderung durch Bayerischen Demenzfonds in der aktuellen Förderrunde noch bis Ende Juni möglich

Am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können – das wünschen sich viele Menschen mit Demenz und auch ihre An- und Zugehörigen. Beispiele dafür sind Theaterabende, ein Ausflug in die Natur oder ein Museumsbesuch. Solche und ähnliche Teilhabeprojekte für Menschen mit und ohne Demenz fördert der Bayerische Demenzfonds ebenso wie Programme für demenzsensible Kommunen.

Pro Jahr gibt es zwei Förderrunden. Ein Gremium von Expertinnen und Experten entscheidet darüber, welche Angebote und Programme gefördert werden können. Das Gremium hat jetzt über elf Förderanträge aus der vergangenen Runde mit einer Gesamtsumme von rund 170.000 Euro beraten.

Insgesamt zehn Anträge konnten die Expertinnen und Experten überzeugen:

Fördersäule 1: Teilhabeangebote

- Rikscha – Den Wind wieder spüren
Sozialservice-Gesellschaft des BRK GmbH
- Digitale Teilhabe dementiell Betroffener
Martin Hobelsberger
- Zeitreise ins Gestern
BRK Kreisverband Haßberge
- Kunstbrücke der Generationen – Lebensgeschichten im Malbuch
Pädagogisches Kunststudio Forchheim e. V.



- Vogel-Beobachtung im häuslichen Umfeld – Erinnerungen und Abwechslung für demenziell erkrankte Menschen
Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e. V.
- Präventionsparcours
Gemeinde Pfronten
- Senioren im Glück
BSI e. V.

Fördersäule 2: Demenzsensible Kommunen

- LebensRaum demenzsensibel gestalten
Stadt Wunsiedel
- Demenzsensible Gemeinde Eckental
Markt Eckental
- Natur unvergesslich
Gemeinde Sandberg

Teilhabeangebote können aus dem Bayerischen Demenzfonds mit bis zu 15.000 Euro gefördert werden, der Förderzeitraum beträgt maximal 18 Monate. Kommunen können ebenfalls eine Förderung beantragen, wenn sie ein nachhaltiges Programm für Menschen mit Demenz auf- oder ausbauen und damit die Lebenssituation von Betroffenen und ihren An- und Zugehörigen vor Ort verbessern. Die maximale Förderhöhe beträgt hier 20.000 Euro. Der maximale Förderzeitraum beträgt auch hier 18 Monate.

Die aktuelle Förderrunde läuft noch bis einschließlich 30. Juni 2025. Bis dahin können Anträge beim Bayerischen Landesamt für Pflege in Amberg gestellt werden. Einsendungen bitte per Mail an demenzfonds@lfp.bayern.de.

Die Antragsfrist für wissenschaftliche Arbeiten zum Thema „Demenz“ läuft dieses Jahr noch bis Ende Dezember. Hier können Absolventinnen und Absolventen Bachelor-, Masterarbeiten, Dissertationen oder Habilitationen aus unterschiedlichen Fachrichtungen einreichen, die sich mit praxisbezogenen Fragestellungen zur Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Demenz und ihren An- und Zugehörigen beschäftigen. Bewerbungen bitte mit dem Stichwort „Auszeichnungen Bayerischer Demenzfonds“ ebenfalls per E-Mail



als PDF-Datei an demenzfonds@lfp.bayern.de schicken. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2025.

Alle Informationen rund um den Wissenschaftspris des Bayerischen Demenzfonds, die Fördermöglichkeiten, alle notwendigen Antragsformulare und auch Musteranträge finden Interessierte unter www.demenzfonds.bayern.de im Internet.



Foto:

Der Bayerische Demenzfonds unterstützt beispielsweise auch Chöre, die das Miteinander von Menschen mit und ohne Demenz fördern.
Demenz@AndiFrank_00512.jpg **(Quelle: Andi Frank)**